

# Statistische Berichte



Statistisches Amt  
für Hamburg und Schleswig-Holstein

STATISTIKAMT NORD

E IV 1 - j/08 H

23. September 2010

## Energieverbrauch in Hamburg 2008

– in den Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus  
und der Gewinnung von Steinen und Erden –

Die Erhebung über den Energieverbrauch erfasst jährlich bei den Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Angaben über Bezug, Bestand, Verbrauch und Abgabe von Energieträgern sowie Angaben über deren energetische und nichtenergetische Verwendung.

Im Jahr 2008 meldeten die in Hamburg befragten 478 Betriebe einen Energieverbrauch von insgesamt 71,0 Mio. Gigajoule (GJ). Davon entfielen 25,7 Mio. GJ (36 Prozent) auf Mineralölprodukte, 21,5 Mio. GJ (30 Prozent) auf Erdgas und 20,2 Mio. GJ (29 Prozent) auf Strom. Der Verbrauch von Fernwärme und der übrigen Energieträger schlug mit 3,6 Mio. GJ (5,1 Prozent) zu Buche.

In der Darstellung nach Wirtschaftszweigen verzeichneten die Betriebe der Kokereien, Mineralölverarbeitung (31,7 Mio. GJ oder 45 Prozent) den höchsten Energieverbrauch, gefolgt vom Metallherstellungsgewerbe (21 Mio. GJ oder 30 Prozent) sowie der Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln (8,8 Mio. GJ oder 12 Prozent).

### 1. Energieverbrauch nach Energieträgern im Verarbeitenden Gewerbe in Hamburg 2008

Energieträger	Maßeinheit	2003	2004	2005	2006	2007	2008	Veränderung 2008 gegenüber dem Vorjahr bezogen auf GJ (in %)
<b>Insgesamt</b>	GJ	63 702 435	63 775 928	58 898 042	73 009 760	76 010 156	70 997 654	- 6,6
davon Strom	GJ	20 576 430	20 581 487	20 696 212	13 838 930	17 641 761	20 235 819	14,7
	MWh	5 715 675	5 717 080	5 748 948	3 844 147	4 900 489	5 621 061	
darunter eigene Erzeugung	GJ	1 641 636	1 328 177	1 520 143	1 292 573	1 336 604	1 162 490	- 13,0
	MWh	456 010	368 938	422 262	359 048	371 279	322 914	
Erdgas	GJ	20 832 851	22 699 813	19 694 204	22 059 252	21 767 977	21 451 180	- 1,5
	MWh	6 412 916	6 987 617	6 062 781	6 790 435	6 700 773	6 605 712	
Mineralölprodukte	GJ	16 667 485	15 364 026	13 520 603	32 929 018	33 108 991	25 720 138	- 22,3
	t	383 512	366 156	312 566	795 213	805 577	660 223	
darunter: leichtes und schweres Heizöl	GJ	4 241 159	3 614 282	3 438 669	4 692 194	3 847 091	2 856 002	- 25,8
	t	102 447	87 820	83 861	111 095	93 137	69 337	
Fernwärme	GJ	3 337 282	2 811 886	3 135 980	3 147 012	2 417 812	2 642 352	9,3
	MWh	927 023	781 080	871 106	874 170	671 614	733 987	
Übrige	GJ	2 288 388	2 318 715	1 851 042	1 035 548	1 073 615	948 166	- 11,7

Auskunft zu dieser Veröffentlichung: Jan Fröhling · Telefon: 0431 6895-9226 · E-Mail: [energiestatistik@statistik-nord.de](mailto:energiestatistik@statistik-nord.de)

Herausgeber: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein · AöR · Steckelhörn 12, 20457 Hamburg · Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de) · E-Mail: [info-HH@statistik-nord.de](mailto:info-HH@statistik-nord.de) oder [info-SH@statistik-nord.de](mailto:info-SH@statistik-nord.de) · Bestellungen: [vertriebSH@statistik-nord.de](mailto:vertriebSH@statistik-nord.de)  
© Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung – auch auszugsweise – mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung – auch auszugsweise – über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Rechtsgrundlagen

Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), geändert durch Artikel 107 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304), zuletzt geändert durch Artikel 142 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 07. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 3 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 und § 8 EnStatG.

## Erläuterungen

Berichtskreis	Zum Berichtskreis zählen produzierende Betriebe von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit im Allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen sowie Betriebe dieses Bereiches mit 20 und mehr tätigen Personen von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche einschließlich Handwerk. Aus Gründen einer besseren Repräsentation wurde bei Branchen mit überwiegend kleineren Unternehmensgrößen (Gewinnung von Steinen und Erden sowie Ernährungsgewerbe) die untere Erfassungsgrenze auf zehn tätige Personen herabgesetzt. Im Wirtschaftszweig „Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke“ gilt für Sägewerke als untere Erfassungsgrenze ein Jahreseinschnitt von mindestens 5 000 m <sup>3</sup> Rohholz (im Festmaß). Bundesweit werden höchstens 60 000 Betriebe befragt.
Betrieb	Als Betrieb gilt die örtliche Einheit (Einbetriebsunternehmen oder Zweigniederlassung von Mehrbetriebsunternehmen) einschließlich Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen.
Energieverbrauch	Der Energieverbrauch umfasst den Gesamtverbrauch an Kohle, Heizöl, Erdgas, erneuerbaren Energieträgern, Strom, Fernwärme und sonstigen Energieträgern einschließlich der Anteile, die in eigenen Anlagen in andere Energiearten umgewandelt werden. Ausgewiesen werden sowohl die in den Betrieben zur Strom- und Wärmeerzeugung eingesetzten als auch die nichtenergetisch genutzten Energieträger und Brennstoffe. Nicht erfasst werden Einsatzkohlen für die Brikkett- und Koksherstellung, Kraftstoffe für den Einsatz in Fahrzeugen sowie technische Gase.
Wirtschaftszweig	Die Zuordnung zu Wirtschaftszweigen richtet sich nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit der Betriebe, sie erfolgt auf Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- × = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Abkürzungen

- J = Joule (Wattsekunde)
- KJ = Kilojoule (10<sup>3</sup> J)
- MJ = Megajoule (10<sup>3</sup> KJ)
- GJ = Gigajoule (10<sup>3</sup> MJ)
- t = Tonnen

## 2. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes<sup>1</sup> in Hamburg 2008 nach ausgewählten Energieträgern und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig <sup>2</sup>	Betriebe	Beschäftigte	Gesamtumsatz	Energieverbrauch insgesamt	Darunter				Energieverbrauch je 1 000 Euro Umsatz	Energieverbrauch je Beschäftigten
						Strom	Fernwärme	Erdgas	Heizöl		
Anzahl	Stand 30.09.	in 1 000 Euro									
<b>C, D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>478</b>	<b>85 118</b>	<b>76 788 139</b>	<b>70 997 654</b>	<b>20 235 819</b>	<b>2 642 352</b>	<b>21 451 180</b>	<b>2 856 002</b>	<b>0,9</b>	<b>834</b>
	davon										
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	65	5 677	2 698 306	8 796 436	1 409 270	·	7 212 618	·	3,3	1 549
11	Getränkherstellung	5	743	423 459	803 195	165 373	·	580 161	·	1,9	1 081
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel)	6	242	58 519	18 694	15 330	·	1 762	·	0,3	77
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	5	270	51 091	·	15 757	–	·	·	·	·
18	H. v. Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern	45	2 294	273 882	382 442	156 309	·	20 369	·	1,4	167
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	11	4 446	45 872 539	31 680 717	2 411 265	·	1 573 072	2 527 972	0,7	7 126
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	34	3 283	1 172 710	2 000 156	1 265 544	20 773	695 255	·	1,7	609
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	7	780	136 038	77 730	31 301	·	·	·	0,6	100
22	H. v. von Gummi- und Kunststoffwaren	24	3 736	706 356	1 308 239	480 877	·	730 098	·	1,9	350
23	H. v. Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	15	860	202 214	218 401	41 401	·	·	42 058	1,1	254
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	5	3 537	7 021 232	21 004 513	11 770 952	–	8 854 805	131 952	3,0	5 939
25	H. v. von Metallerzeugnissen	33	1 784	249 211	176 865	105 508	·	56 384	·	0,7	99
26	H. v. DV-Geräten, elektron. u. opt. Erzeugnissen	20	5 348	1 851 952	681 468	·	199 926	39 303	·	0,4	127
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	18	1 636	546 340	81 276	35 929	·	20 678	·	0,1	50
28	Maschinenbau	59	11 220	3 078 962	829 770	383 339	·	331 937	·	0,3	74
30	Sonstiger Fahrzeugbau	12	15 061	4 282 765	1 126 425	567 276	·	465 916	·	0,3	75
32	H. v. sonstigen Waren	30	3 859	788 501	139 414	80 905	·	45 820	6 646	0,2	36
33	Reparatur u. Installation von Masch. u. Ausrüstungen	71	15 641	4 321 485	1 094 985	539 521	27 299	493 870	29 768	0,3	70
	Übrige Wirtschaftszweige	13	4 701	3 052 578	521 472	319 213	33 577	163 890	2 863	0,2	111

<sup>1</sup> Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

<sup>2</sup> Grundlage der Darstellung ist die Klassifikation der Wirtschaftszweige. Die für das Erhebungsjahr 2008 erstmals geltende Ausgabe 2008 (WZ2008) enthält gegenüber ihrer Vorgängerversion WZ2003 eine Reihe von Änderungen, durch die eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse in dieser Gliederung mit denen der Vorjahre nur eingeschränkt möglich ist.